



>>Jungen - heute<< – die Fachleute der Kita  
\*Uns Kinnerstuv“ aus Rerik teilten ihre  
Erfahrungen und Erkenntnisse.



Unterstützung lieferte das Buch:



„Artgerechte Haltung - Es ist Zeit für eine jungengerechte Erziehung“  
von Birgit G. Steiner.

Ob Fußball sehr viel mit Erziehung zu tun haben könnte? Während des  
Workshops diskutierten die Erzieherinnen über Erziehungsmöglichkeiten.

Ein fußballdidaktisch orientiertes Erziehungsprinzip kann als ein erzieherisches Leitbild fungieren,  
das auf Normen und Werte basiert, die Jungs wünschen, brauchen und akzeptieren.  
Es respektiert den hohen Bewegungsdrang von Jungs und nimmt sie als Abenteurer und Forscher  
wahr – es gibt ihnen aber auch klare Grenzen und Regeln vor. Es setzt auf feste Strukturen  
innerhalb eines Teams, wo das Gefühl der Zugehörigkeit beim Einzelnen wachsen kann, ohne  
dass er seine eigene Individualität verliert.



In 90 Minuten werden alle Bedürfnisse, die für Jungen von Wichtigkeit sind, bedient:

Individuelle Freiheit;  
Bewegung und körperliche Anstrengung;  
Strukturen mit Regeln und Grenzen;  
Rituale;  
Führung (geführt werden und die Chance, selbst  
Verantwortung zu übernehmen);  
Zugehörigkeit;  
Teamarbeit;  
Orientierung an Leitbildern;  
Respekt; Anerkennung; Zufriedenheit und Disziplin.

